

**KAPITEL 20: IM
GLÜCKSGARTEN 3**

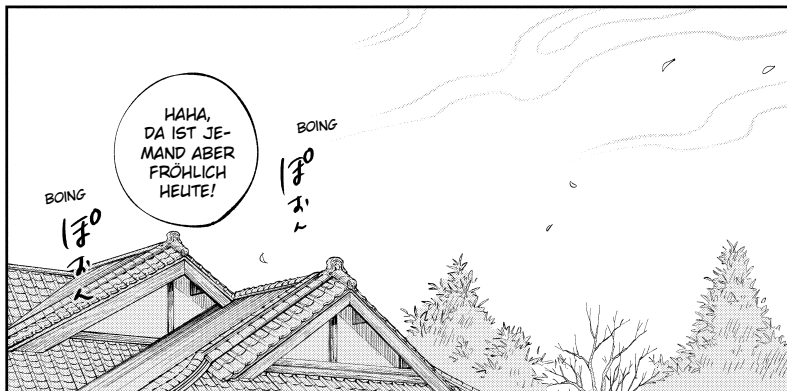
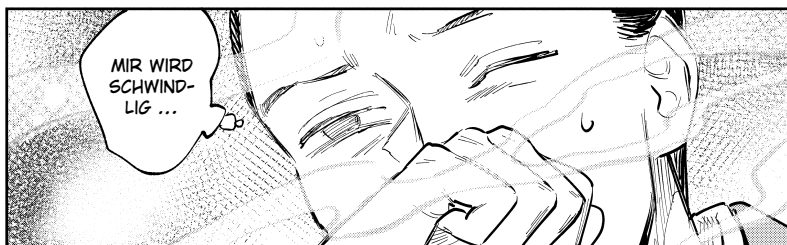
H WIE DIE
HOFFNUNG, DIE
ERLISCHT ...

SADANA-
GA ...

...

ROTE
PUPILLEN!

...



... DIE
ERINNE-
RUNGEN
AN MEINE
KINDHEIT.

DAS
SIND ...

SIE IST
WIRKLICH
GESCHICKT
MIT DEM
BALL.

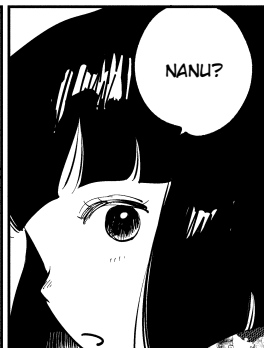
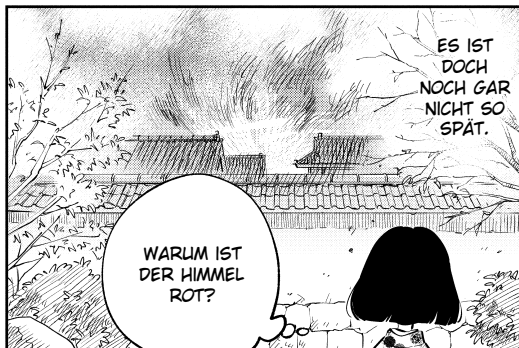
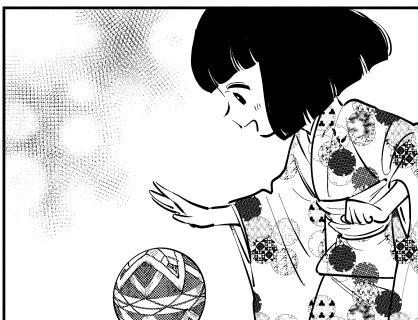
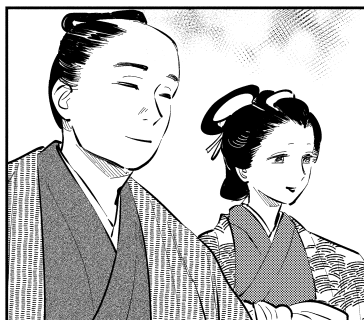
ICH
SCHAU DIR
JA ZU.

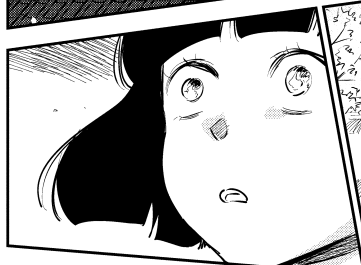
HIER,
VATER,
SCHAU!

BOING

BOING

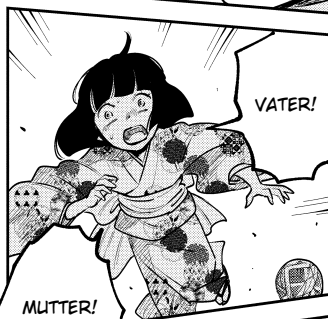
ぽん
ぽん



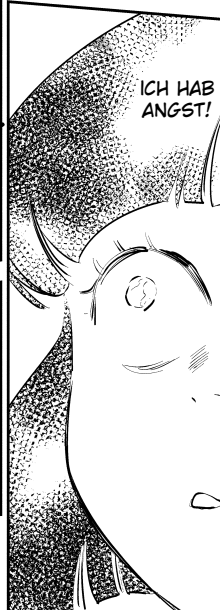
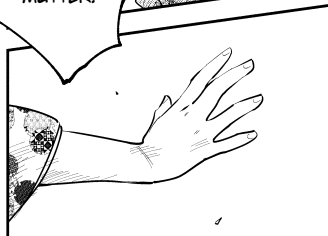


DIE
BURG
CHIYODA
....!!

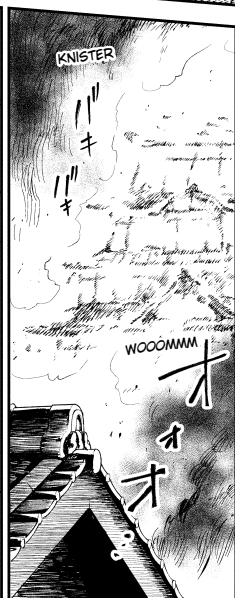
?!



MUTTER!

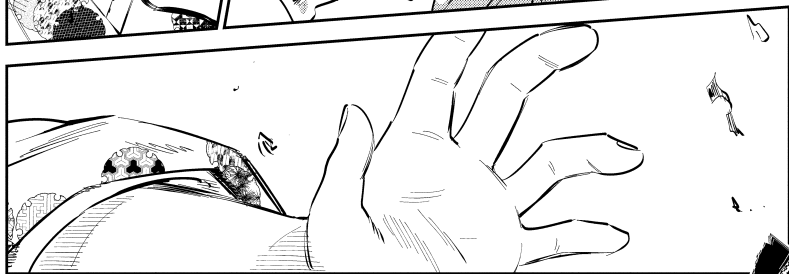


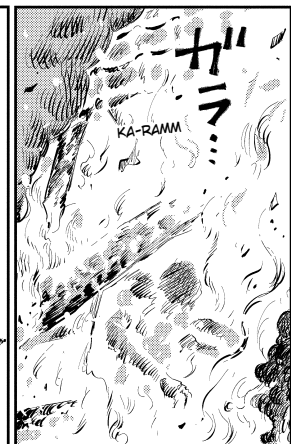
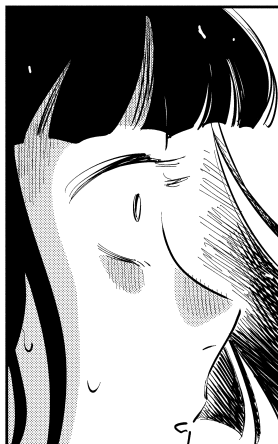
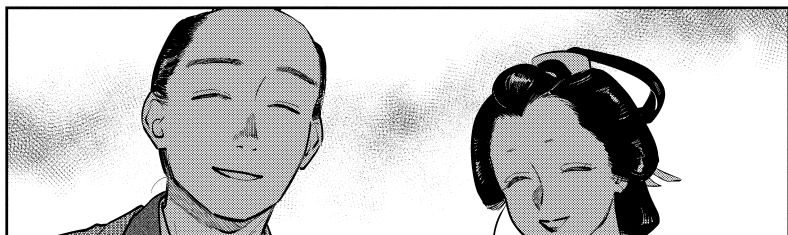
ICH HAB
ANGST!

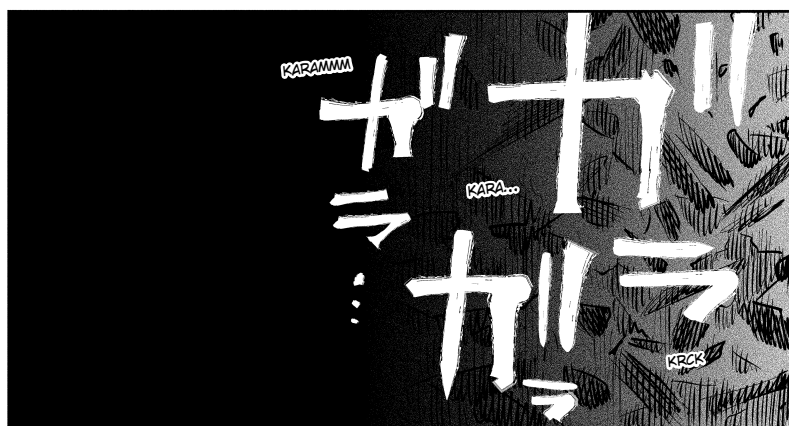
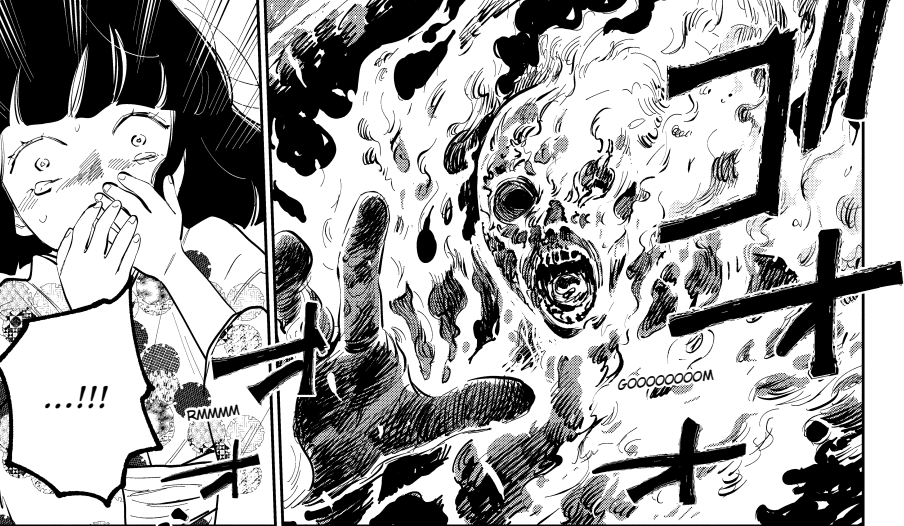


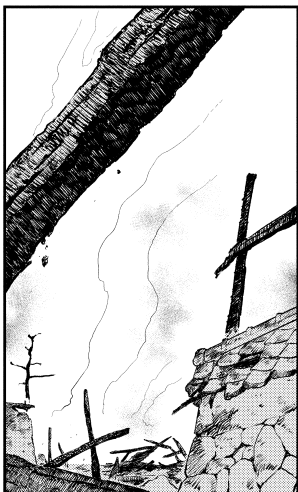
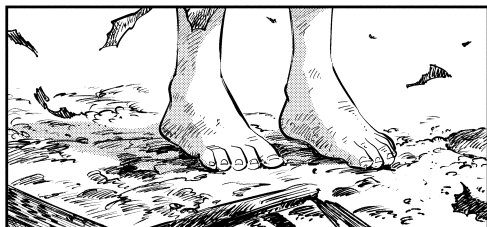
KNISTER

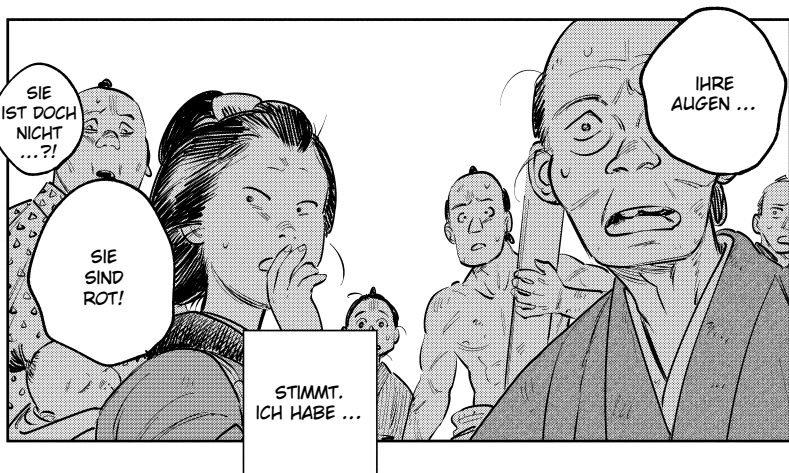
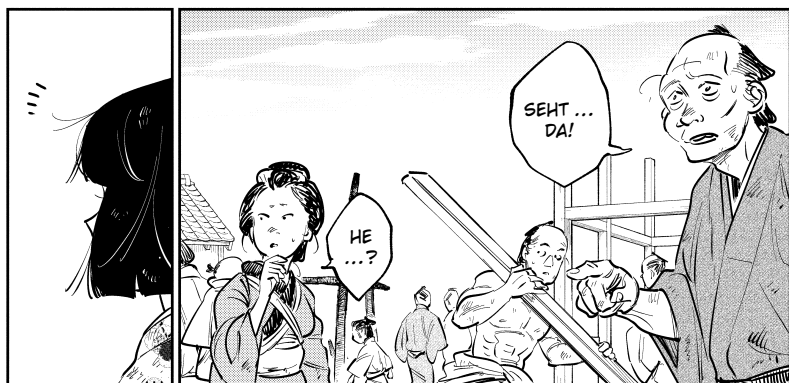
WOOOMMM





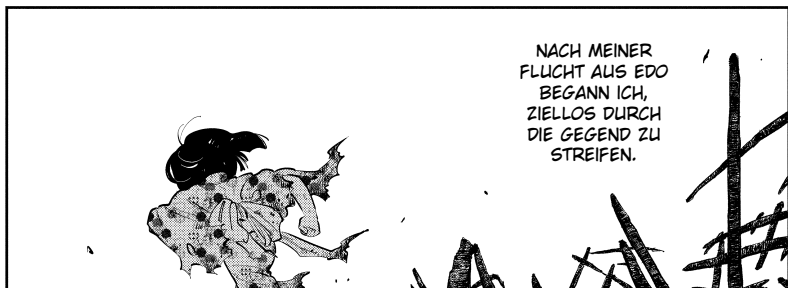








... SOGAR
MICH SELBST
VERLOREN.



NACH MEINER
FLUCHT AUS EDO
BEGANN ICH,
ZIELLOS DURCH
DIE GEGEND ZU
STREIFEN.



FÜNFZIG
JAHRE UND
ICH LEBE UN-
TER DEN MEN-
SCHEN, OHNE
ZU WISSEN,
WARUM.



NACH ZWAN-
ZIG JAHREN
SAH ICH
IMMER NOCH
GLEICH AUS.
MEIN KÖRPER
SCHIEN NICHT
ZU ALTERN.



ZEHN
JAHRE
MACHTEN
AUS DEM KIND
EINE JUNGE
FRAU.